

DER INSELBOTE

650-Jahr-Feier Utersum

Ein rundum gelungener Feier-Tag

17. Mai 2010 | 04:50 Uhr | Von psz



Bürgermeister Jürgen Schmidt. Foto: psz



Angeführt von den Musikfreunden Föhr-West ging es zur Strandkorbhalle. Foto: psz

"Ein tolles Fest", resümierte ein sichtlich gelöster Bürgermeister Jürgen Schmidt bereits vor dem Festumzug durch das Dorf im Taarepshüs. Die aufreibende Zeit der Vorbereitungen zur 650-Jahr-Feier waren überstanden, der Wettergott hatte mitgespielt und spürbare Pannen beim Festakt hatte es auch keine gegeben.

Der war am Morgen mit einem Gottesdienst in der Süderender St. Laurentii-Kirche eingeläutet worden, wo Pastor Dirk Jeß der Gemeinde als erster offizieller Gratulant eine mit einer Arche verzierte Kerze überreichte. "Ein sehr schönes Bild für ein Dorf wie Utersum", so Jeß, das Einheimischen wie Gästen wie eine Arche sei, in der man sich wohlfühle.

400 Gäste sowie ein bestens gelaunter Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen fanden sich im Anschluss in der Strandkorbhalle ein, wo Professor Dr. Volkert Faltings die Festrede hielt und mit einer Zeitreise durch die Utersumer Geschichte interessante Einblicke in die Historie bot (wir berichten noch ausführlich).

Der Ministerpräsident betonte in seinem Grußwort, dass es die regionalen Besonderheiten seien, die die Gemeinde Utersum und die Insel attraktiv machten. "Die Menschen wollen Heimatverbundenheit erkennen können" so Carstensen. "Ich habe den Eindruck, dass die Utersumer sich auf ihre Stärken besinnen und ihre Ziele beharrlich verfolgen."

Die Arche Föhr noch lebenswerter zu machen, dazu rief Alt-Bürgermeister Karl Heiz Lorenzen auf, der Urlauber und Feriengäste als "das wirtschaftliche Rückgrat unserer Insel" bezeichnete. Lorenzen stellte Auszüge aus seiner Dorfchronik vor, die am 8. November 2010, dem Tag der der ersten urkundlichen Erwähnung des Dorfes vor 650 Jahren, zum Abschluss des Jubiläums offiziell vorgestellt werden soll.

Während auf dem benachbarten Spielplatz das Kinderprogramm lief, konnte Jürgen Schmidt im weiteren Verlauf noch etliche Grußworte entgegennehmen. Die stellvertretende Kreispräsidentin Margarethe Ehler, die Kreistagsabgeordneten Jens Jacobsen und Jürgen Jungclaus sowie Amtsvorsteherin Heidi Braun gratulierten ebenso wie Dr. Wolfgang Scherer (leitender Arzt der Reha-Klinik), Armin Korok (Geschäftsführer der Föhr Tourismus GmbH), Joachim Christiansen (Amtswehrführer Föhr-Amrum) sowie Pauline Hofer. Die heute für die Alkersumer Ferring-Stiftung tätige Hofer stand zehn Jahre lang an der Spitze des Föhrer und Amrumer Kranken-Unterstützungsvereins in New York. In dessen Namen überreichte sie, gemeinsam mit dem in Amerika lebenden Utersumer Hans Siewertsen, eine gerahmte Glückwunschkarte.

Am Abend dann der große Festumzug vom Taarepshüs zur Strandkorbhalle, musikalisch begleitet von den Musikfreunden Föhr-West sowie etwa 40 insularen Trachtenträgerinnen. Prager Schinken gab's zum Abendessen, ehe der öffentliche Heimatabend zu einem gemütlichen Ausklingen des Feier-Tages einlud. Für die Unterhaltung waren, unter der Moderation Ralf Bordersens, neben den Musikfreunden auch der Männergesangsverein Föhr-West, die Trachtengruppe Utersum, die Feer Ladies, die Line Dancer sowie die Bagaluten zuständig. Zudem sorgten die Überraschungsgäste Carolin Spieß und Ingrid Dohse aus dem St. Pauli-Musical "Heiße Ecke" für ausgelassene Stimmung.

Ein gelungener Festakt, der "super gelaufen ist", so die zufriedene Bilanz des Bürgermeisters, der sich besonders erfreut über den Besuch Traudl Rosenthals zeigte, der Witwe des Entertainers und Utersumer Ehrenbürgers Hans Rosenthal.